

PROGRAMM

15. JAHRESTAGUNG AK HOCHSCHULLEHRE GEOGRAPHIE DIGITAL LEHREN UND LERNEN

- 10:30 Get together Montag 21. Juni 2021
- 11:00 **Begrüßung und Einführung ins Tagungsprogramm**
Angela Hof (Salzburg) und Jeannine Wintzer (Bern)
- 11:15 **Keynote: Digitale Hochschulbildungskonzepte und Hochschulverbünde**
Multidirektionale Transferprozesse als Übersetzungs- und Schnittstellenaufgabe
Tina Ladwig (Hamburg)
- 12:00 Pause
- 13:00 **Livestreaming auf Twitch und Youtube Videos**
Katalysatoren der Präsentationskompetenz
Thomas Krieger (Koblenz)
- 13:30 **Follow me!**
Der Einsatz von Instagram für Lehre und Marketing in der Geographie
Steffen Möller (Göttingen) feat. Astrid Seckelmann (Bochum)
- 14:00 Pause
- 14:30 **E-learning on Time Series Analysis in Remote Sensing and Geoinformatics**
for Understanding Human-Environment Interactions – a concept
Martin Rutzinger (Innsbruck)
- 15:00 Pause
- 15:30 **Workshop: Einsatz offener Bildungsressourcen (OER) in der**
geografischen Hochschullehre: Qualitätskriterien und Produktion
Uwe Schulze, Melanie Lauffenburger (Frankfurt am Main)
- 16:30 **Take Home digital Lehren und Lernen**
- 17:00 Digitales Feierabendbier

- 08:30 **Get Together und Begrüßung** Dienstag 22. Juni 2021
- 09:00 **Wenn social distancing uns nicht mehr lässt**
Virtuelle Exkursionen als kreative „Ersatzleistungen“
Ulrike Gerhard (Heidelberg)
- 09:30 **Hybride Lernräume: Exkursionsdidaktische Lehrkompetenzen**
bei Lehramtsstudierenden im Seminarkonzept „LOVE“
Nils Thönnessen (Bonn)
- 10:00 Pause
- 10:30 **Aus der Praxis für die Praxis: Online-Exkursionen**
Fabian Brod, Angelika Neudecker und Nikolai Rohmann (Bochum)
- 11:00 **Being there without being there**
Exkursionsorte digital erfahrbar machen
Anna-Lisa Müller (Heidelberg)
- 11:30 **Take Home digitale Exkursionen**
- 12:00 Pause
- 12:15 Lunch Bag Arbeitskreissitzung

https://www.geog.uni-heidelberg.de/lehrraum/ak/ak_hochschullehre.html
AK Hochschullehre Geographie

Information

Zertifizierung

In einigen Bundesländern können Teilnehmer_innen der AK-Tagung sich die Teilnahme für ihre hochschuldidaktische Zertifizierung anerkennen lassen:

- in **NRW** mit 8 Arbeitseinheiten im wahlfreien Bereich,
- in **Bayern und Niedersachsen** in einem Umfang entsprechend des Programms nach Rücksprache,
- in **Bremen** mit vermutlich 10 Arbeitseinheiten nach Rücksprache,
- an der **Uni Frankfurt** in Modul II entsprechend eines Workshoptags,
- in **Mittelhessen** nach Rücksprache im freien, aber auch Wahlpflicht- oder Pflichtbereich,
- in **Berlin** im Modul II des Berlin Zertifikats für Hochschullehre,
- in **Baden-Württemberg** nach Absprache mit bis zu max. 16 Arbeitseinheiten, am KIT mit mindestens 8 Arbeitseinheiten in Modul II,
- in **Brandenburg** Anerkennung von max. 8 Arbeitseinheiten in Modul II nach individueller Absprache,
- in **Thüringen** entsprechend einem eintägigen Workshop im Wahlpflichtbereich des Zertifikatsprogramms „Basic“.